



# TOPtoTOP

## GLOBAL CLIMATE EXPEDITION



### Jahresbericht 2010



Always attached with nature



cycling trough Tibet and China



Kala Patthar 5700 m



smily in thin air



Clean up Everest Base Camp



Our home on 5400 m



Clean-up the Himalayas



World Expo



Great Media Coverage



Everest in the back



collecting the impacts



Andaman Sea



TOPtoTOP on Everest



10 years TOPtoTOP



Drawing contest West Bengal



TOPtoTOP Award Expedition 2010



Clean up in Bali



from Kolkata 6'000 km to the Pandas



thanks to Victorinox and SGS

Dieses Jahr besuchte TOPToTOP 8 verschiedene Länder: Indonesien, Singapur, Malaysia, Thailand, Indien, Nepal, China und die Schweiz.

In Indonesien säuberten wir in einem Grossevent auf Bali zusammen mit 500 Schülern die Mangroven und besuchten erstmals eine Schule mit taubstummen Kindern. Dabei wurde unser Vortrag simultan in die Zeichensprache übersetzt. Von grosser Hilfe war dabei der Kontakt zu Mimi vom Rotary Club Nusa Dua und zu Umweltaktivist Supardi Asmorobangun. Jeffrey Anderson von Rip Curl weihte uns ins Surfen ein. Im Nikko-, Conrad- und Westin-Hotel führten wir je einen Anlass für die Angestellten durch. Kurz vor der Überfahrt über die Javasee herrschte grosse Freude, als Sabines Eltern uns das erste Mal seit dem Start der Expedition im Jahre 2002 besuchen kamen.

In Borneo engagierten wir uns für den Schutz der Orang-Utans, wo auch Annemaries Puppentheater zum ersten Mal zum Einsatz kam.

„Swissnex“ in Singapur organisierte uns nicht nur Auftritte an Universitäten und der „Clean Energy Expo Asia“, sondern auch einen Platz in der Schweizer Schule für Salina und Andri. Bei einem Abendessen beim Schweizer Botschafter Jörg Reding lernten wir den indischen Botschafter kennen und konnten so wichtige Kontakte für die nächste Hauptdestination knüpfen. Dank unserem privilegierten Standort am ersten Pier in der Raffles Marina konnten die zukunftsweisenden Technologien auf der Pachamama einer breiten Öffentlichkeit und vielen Studierenden näher gebracht werden. Zudem war es der perfekte Ort für gemeinsame Anlässe mit dem Schweizer Konsulat, sowie mit SGS, Victorinox und Katadyn.

In der Strasse von Malakka wurden wir von einem U-Boot eskortiert und waren froh, unseren kräftigen Matteo an Board zu wissen, sozusagen als Piratenschreck. Dank Swisspro haben wir unser Trinkwassersystem an Bord optimieren können und waren dank ihren Kontakten auch in Malaysia tätig.

Bei einer Clean-up-Aktion quer durch die thailändische Inselwelt war das Schweizer Fernsehen „10vor10“ auf der Pachamama, als es der Zufall wollte, dass wir am Strand auf Schweizer Pensionäre trafen, die tatkräftig mithalfen. Auf der Weiterfahrt in der Andaman Sea bekam Noé trotz Antibiotikaprävention eine Niereninfektion und konnte dank der Rega repatriert werden. Sabine nutzte die Zeit in der Schweiz während den beiden Operationen für Vorträge und Lesungen.

In der Zwischenzeit war Dario Gastredner an der „Brightest Young Climate Leaders Conference“ in Delhi und radelte mit Matteo, Fabrizio und Vitteriano von der Küste südlich Kalkuttas nach Katmandu in Nepal und weiter bis ans Ende der befahrbaren Strasse in Jiri. Einen Dank an TVSICS und ITIL für die Unterstützung in Indien und Nepal von der Mündung des Ganges bis zu seiner Quelle!

Eindrücklich waren die Folgen des Zyklons Alia, der am 25. Mai 2009 über die Sunderburns, eine Gegend südlich von Kalkutta, fegte. Die Zeugen berichteten uns, dass infolge des Meeresspiegelanstiegs und der zunehmenden Zyklone die Lage immer prekärer werde. Von Jiri ging es zu Fuss weiter bis Lukla, wo Sabine, Salina, Andri, Noé, Jacqui Hocking, Margrit, Vreni und Alexander Hug sowie Peter Locher dazu stiessen -die „Everest Clean-up Expedition“ war damit komplett.

Die „Everest Clean-up Expedition“ war damit komplett und nach total 3 Monaten ein Erfolg. Bei den Schulbesuchen und verschiedenen Clean-up-Aktionen zwischen Kalkutta und dem Everest

wurde nicht nur viel Abfall eingesammelt, sondern es gab auch anregende Diskussionen mit Touristen und der lokalen Bevölkerung. Noé war der Jüngste im Everest Base Camp auf 5400 m.ü.M. und alle Kinder hatten dank der sorgfältigen Vorbereitung und optimalen Akklimatisation (nie mehr als 300 Höhenmeter/Tag) keinerlei Schwierigkeiten. Einen Dank an dieser Stelle an die Expertin für Höhen- und Kindermedizin, Susi Kriemler für die kompetente Beratung und Unterstützung.

Gratulation an Alexander; er stand am 23. Mai auf dem Dach der Welt. Dario hat sein Versprechen eingelöst, nur bei optimalen Bedingungen weiterzusteigen und so die Natur zu respektieren. Er verzichtete infolge schlechter Wetterprognosen auf 8000 m auf die Gipfelbesteigung und beteiligte sich bei der Bergung von zwei verunglückten Bergsteigern, bei der auch die Air Zermatt involviert war.

Während dieser Zeit betreute Sabine die Kinder ohne jeglichen Luxus und Komfort. Salina besuchte die Schule im Sherpadorf Khumjung auf knapp 4000 m, Noé machte die ersten Schritte und Andri kletterte den ganzen Tag in den Felsen herum.

Zum Abschluss der erfolgreichen, dreimonatigen „Everest Clean-up Expedition“ gab es in Katmandu noch eine Würdigung für die Helfer der Bergung durch den Schweizer Botschafter Thomas Gass, bevor die Reise per Velo durch Tibet und China an die Weltausstellung weiterging. In Tibet war ein Begleitfahrzeug Pflicht. In Lhasa stellten wir uns der Herausforderung, unseren Vortrag vor blinden Kindern abzuhalten. Die Weiterfahrt wurde uns verboten, da der Weg durch eine für Ausländer gesperrte Zone führte. So mussten wir bis Chengdu den Zug nehmen. In Katmandu versicherte man uns, dass wir unser Visa in Chengdu verlängern können; dem war aber nicht so. Dank dem Einsatz von Konsul René Seiler in Shanghai gab es dann aber doch noch eine Lösung. Auf der Fahrt nach Shanghai begleitete uns Ric aus Australien. Infolge eines Jahrhundertregens in Süd- und Zentralchina mussten wir die Fahrräder 3 Tage durch tiefen Schlamm schieben.

Am Schweizer Pavillon an der Weltausstellung in Shanghai wurden wir nach einer Pressekonferenz die Stars in China mit über 200 Medienberichten! Dank „Präsenz Schweiz“ und „Swissnex“ machten wir mehrere Veranstaltungen auf der Bühne und in der VIP Lounge, die dank Jessie übersetzt wurden. Dank der Freundschaft mit René Seiler konnten wir während der ganzen Zeit in seinem Haus wohnen. Nach knapp einem Monat in Shanghai reisten wir zum TOPTO TOP Climate Solution Award 2010 in der Schweiz.

Ende Juli begann das TOPTO TOP Camp zum 10-jährigen Jubiläum auf dem Campingplatz Maloja im Engadin mit vielen Freunden und Kindern. Danach waren die 7 Gewinner des TOPTO TOP Klimawettbewerbs aus Chile, Australien, Japan, Singapur, Indien und China klimaschonend zu Fuss und mit Fahrrad, Segelschiff und öffentlichem Verkehr unterwegs zu den besten Klimaschutzbeispielen der Schweiz. Mit dabei war auch Zofie vom ICS TV aus China, das 10 Reportagen produziert mit je 20 Mio. Zuschauer. An der Award Verleihung bei Victorinox in Ibach zeigten die Gewinner die vielen guten Beispiele, für welche sie nun als „Klimabotschafter“ zurück in ihrem Land werben werden.

Auch dieses Jahr gab es Höhen und Tiefen zu umschiffen: Die Höhepunkte waren das Clean-up am Everest, über 300 Medienberichte unter anderem von CNN und ICS TV China, der Auftritt an der Weltausstellung in Shanghai und der TOPTO TOP Climate Solution Award in der Schweiz. Ein Tiefschlag war das Geburtsgebrechen von Noé, das dank guten Ärzten glücklicherweise behoben werden konnte.

Auf den 3500 Seemeilen und 6650 Fahrradkilometern haben wir dieses Jahr wiederum gute Klimaschutzprojekte kennen gelernt. Die Zahl der Vortragsbesucher stieg seit dem Start auf knapp 50'000. TOPtoTOP hat seither total 23 Tonnen Abfall eingesammelt!

Ohne die Grosszügigkeit und Gastfreundschaft der Leute unterwegs und Deiner Unterstützung wäre unser Einsatz undenkbar gewesen. Ein grosses Dankeschön an unsere Patronatsgeber „Präsenz Schweiz“ und „UNEP“ sowie an unsere beiden Hauptsponsoren „SGS“ und „Victorinox“. Dieser Dank gebührt auch allen Gönnern und allen, die unser Projekt mit ihren Top-Produkten und Dienstleistungen unterstützen, wie Mammut (vgl. „supporters“ auf [www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)).

Einen besonderen Dank an unsere Mitglieder Jessie, Jacqui, Annemarie, Jacqueline, Ric, Matteo, Fabrizio, Vitteriano, Rosi, Ernst, Eveline, Werner, Peter L., Vreni, Margrit, Alexander, Macarena, Tiffany, Chris, Mohit, Debbie, Gao, Zofie, Roland, Gabi, Nicole, Stephan, Ottavia, Elisabeth, Hansjörg, Thomas, Vandy, Priska, Sarah, Eva, Simon, Andrea, Stefan, Wanja, Lucia, Dario, Lia, Brigitte, Tilou, Armanda, Flurina, Luana, Mael, Mercedes, Seline, Chantal, Leo, Luca, Mirco, Michael, Morena, Nico, Kara, Anne, Uwe, Fabienne, Daniele, Ray, Santosh, Neethi und Ursina, die aktiv 2009/2010 an der Expedition teilnahmen.

Danken möchten wir auch für die Unterstützung von Botschafter Thomas Gass, Botschafter Jörg Reding, Botschafter Philippe Welti, Konsul Peter Zimmerli, Konsul René Seiler, Silvia Hostetter, Suzanne Hraba-Renevey, Flavia Schlegel, Karen Undritz, Jacqueline Kaiser, Jeffrey Anderson, Familie Bruggmann, Mercia Inkiriwang, Supardi, Bipan Kapur, Michael Burchett, Cresenciano Maramot, Tan Mei Ling, Familie Zimmerli, Marco Preisig, Jacob Cherien, Thomas Schmockler, Peter Käsermann, Anurag Verma, Ishani Chattopadhyay, Lhakpa Gyalzen Sherpa, Familie Gass, Familie Reding, Familie Seiler, Angela Chang, Anne-Sophie Cosanday, Richard Shentu, Heidi Zhang, Peter Tschertter Prakash Reddy, Miss Joe und Miss Wendi.

Einen besonderen Dank gebührt Gabi, Thomas, Vandy, Peter Storm, Hanna und unserer Familie, die wie Heinzelmännchen für Administration, Website und Buchhaltung gesorgt haben.

So geht es weiter:

Bis Ende 2010 sind wir in Indien und Südostasien und an der „Clean Energy Expo Asia“ in Singapur. Danach besuchen wir Schulen im indischen Ozean, bevor wir uns ab Mitte 2011 auf Afrika konzentrieren. Dort fokussieren wir uns auf Adaptationshilfen zur Bewältigung der neuen Klimasituation für Mensch und Umwelt. Im August 2011 planen wir mehrere Clean Ups am Kilimandscharo und dessen Besteigung. Interessierte und HelferInnen melden sich bei Dario ([dario@toptotop.org](mailto:dario@toptotop.org)).

Jahresbericht 2010 auch als Download in den News auf [www.toptotop.org](http://www.toptotop.org).

---

**Bitte Mitgliederbeiträge 2010** bis spätestens Ende September 2010 einzahlen.

Jugendliche CHF 20.-	Schulen CHF 75.-	Firmen/Vereine/Gönnern ab CHF250.-
Erwachsene CHF 50.-	Familien CHF 75.-	

Postcheque Nr. 90-119336-1, TOPtoTOP, 7320 Sargans oder via Internet [www.toptotop.org/join](http://www.toptotop.org/join)  
IBAN: CH07 0900 0000 9011 93361

**Geschenksidee:** Buch „Die Schwörers“. Bestellung direkt über die Website [www.toptotop.org](http://www.toptotop.org)

**Besten Dank für Deine Unterstützung!**